

## Neue energiesparende LED-Leuchten für das Schulzentrum Hasetal in Herzlake

### Weniger Strombedarf reduziert laufende Kosten um über 70 Prozent

Die Beleuchtungsanlagen in den Klassenräumen der Oberschule Herzlake wurden saniert. Um den Schulbetrieb so wenig wie möglich zu stören, wurden die Herbstferien für diese Baumaßnahme genutzt.

Die Sanierungsmaßnahme beinhaltet den Austausch der 309 über 40 Jahre alten Leuchten durch 244 Beleuchtungskörper in LED-Technik. Die neuen Beleuchtungsanlagen in den Klassenräumen wurden mit einer tageslicht- und präsenzabhängigen Steuerung ausgestattet. Der daraus resultierende verminderte Energiebedarf bringt eine Einsparung von 73 bis 91 %. Die Gesamtausgaben für die Maßnahme belaufen sich auf 140.000 Euro. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit fördert diese Maßnahme. Die Samtgemeinde Herzlake erhält eine Bundeszuwendung zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen in Höhe von 30 % der zuwendungsfähigen Kosten, so dass ca. 40.000 Euro durch die Förderung gedeckt sind.

Mit der nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.



Das Büro für Licht und Energiekonzepte BLE Ingo Böger aus Varel hat die Maßnahme begleitet. Samtgemeindebürgermeister Ludwig Pleus begrüßte, dass das ortsansässige Unternehmen Fangmeyer aus Herzlake aufgrund der öffentlichen Ausschreibung den Auftrag zur Durchführung dieser umfangreichen Sanierungsmaßnahme erteilt werden konnte. Pleus und Fachbereichsleiterin Marlies Maas dankten der Firma Fangmeyer und dem Planungsbüro BLE Herrn Böger für die „vertrauensvolle Zusammenarbeit und die gute Arbeit“.

Bild: Gemeinsam nahmen Samtgemeindebürgermeister Ludwig Pleus, Josef Fangmeyer, Herr Ingo Böger vom Planungsbüro BLE, Schulleiterin Economides-Fincke und Fachbereichsleiterin Marlies Maas die Maßnahme ab.